

# Gethsemane

vangelisch in Sendling-Westpark



Gemeindebrief  
Ausgabe 02 – 05/2023

## Neues Leben



Liebe Leserinnen und Leser,

durch die Passionszeit über die Ostertage bis hin zu Pfingsten begleitet Sie diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs. Wir erleben eine Phase des Kirchenjahres, die grundlegende menschliche Erfahrungen zwischen Ohnmacht und Hoffnung widerspiegelt.

Wir bedenken Leid und Tod, haben aber dennoch die Perspektive des guten Endes vor Augen, das Gott für uns und seine Welt bereithält. Deshalb lautet unser Thema „Neues Leben“.

Diesen Weg möchten wir mit Ihnen in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen gemeinsam gehen. Schön, wenn Sie mit uns unterwegs sind. Schön, wenn wir uns gegenseitig begleiten und offene Augen haben für das neue Leben aus Gottes Hand.

Herzliche Grüße im Namen der Gethsemanegemeinde!

Ihr  
Ralf Honig

## Gegen allen Augenschein



*Neues Leben in unserer Gethsemanekirche und um sie herum – Gottes schöpferischer Wille macht das unmöglich Scheinende möglich.*

Klima- und Energiekrise, Pandemie, Krieg, Inflation – wie ist diese Anhäufung von Negativem auf Dauer auszuhalten ohne es zu verdrängen? Welche Rolle können wir Christinnen und Christen in diesen Krisenzeiten spielen?

Die Kirchen stecken ja zudem selber angesichts von Bedeutungs- und Mitgliederverlust in der Krise. Es besteht dadurch die Gefahr, dass wir uns auf der Suche nach Lösungen nur mehr um unsere Selbsterhaltung sorgen. Dabei wäre es doch so wichtig, ein Hoffnungszeichen in der Welt zu sein.

Unsere Botschaft ist eine Botschaft des neuen Lebens, der Vollendung aller Dinge in Gottes neuer Welt: „Siehe, ich mache al-

les neu!“ sagt Gott in der Offenbarung des Johannes. Dieses letzte Buch der Bibel, die Apokalypse, kündigt nicht den Weltuntergang an, sondern die Offenlegung dessen, was Gott mit uns vorhat. Sein letztes Wort wird kein vernichtendes, sondern ein Wort des Lebens sein.

Utopisch? Naiv? Es ist klar: Glaube ist Glaube gegen den Augenschein. Die Botschaft vom neuen Leben hat ihren Grund in der Auferstehung Jesu Christi. Diese Botschaft ist nicht die vernünftigste Sache der Welt, die jedem Menschen einleuchten müsste. Sie ist Anstoß, Ärger, Skandal, wie schon der Apostel Paulus geschrieben hat. Gegen allen Augenschein und alle Untergangsszenarien sind wir der Welt die Botschaft des neuen Lebens schuldig. Auch wenn das wirklichkeitsfern klingen mag: Es ist im Namen des Auferstandenen unsere Botschaft an die Welt.

Der Theologe Helmut Gollwitzer hat schon in Zeiten des Kalten Krieges und der Nachrüstungsdebatte der 1980er-Jahre über die Rolle von uns Christinnen und Christen etwas geschrieben, das heute aktueller denn je ist:

Ihr jedenfalls!  
Wenn überhaupt jemand, dann ihr!  
Und wenn sonst niemand mehr,  
dann immer noch ihr!  
Ihr seid der Vortrupp des Lebens  
im Todesmief dieser Welt!

rh

**Pfarrer Ralf Honig**  
Ettalstraße 3  
Telefon: (089) 780 728 792  
ralf.honig@elkb.de

**Pfarrerin Christine Glaser**  
Mainburger Straße 7  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.glaser@elkb.de

**Kirchenmusikerin**  
Irene Müller-Bechtel  
Ettalstraße 3  
81377 München

**Hausmeister Matthias Grimm**  
Ettalstraße 3  
81377 München

**Vertrauensfrauen des Kirchenvorstands**  
Heike Scharenberg und Jana Musiol

**Pfarramtsassistentenz**  
Bärbel Fath

**Bürozeiten: Mo – Di – Do**  
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Telefon: (089) 780 728 790

pfarramt.gethsemane.muenchen@elkb.de  
www.gethsemanekirche-muenchen.de

Adressen

Stadtsparkasse München | IBAN: DE 30 7015 0000 0019 2934 14 | BIC: SSKMDEMXXX

## Mein Trimmer und ich...



### Oder wie aus weniger mehr wird

Mein Trimmer ist im Moment nicht wirklich glücklich. Zumindest fühlt er sich seit längerem nicht ausgelastet, weil er recht arbeitslos in der Garage rumhängt. Warum? Weil ich schon vor einigen Jahren erkannt habe, dass weniger mehr ist und auch in den Ritzen und Rändern im Garten und auf dem Gehweg wertvolles Kleinst-Leben unterwegs ist, das es nicht verdient hat, dass der Lebensraum regelmäßig kurz und klein rasiert wird. Zumal es die Alternative gibt, schwerpunktmäßig per Hand und Kratzer „für Ordnung“ zu sorgen.

Auch der große Bruder vom Trimmer, der elektrische Rasenmäher, langweilt sich, seit unsere Söhne vor ein paar Jahren zu groß für das obligatorische Trampolin im Garten geworden sind, und meine Frau – die Chefin im Garten – daraufhin bestimmt hat, dass wir nur noch die Hälfte der Rasenfläche kurzhalten, und das geht auch mit dem Spindelmäher per Hand, ganz CO<sub>2</sub> frei!

In der anderen Hälfte haben wir drei kreisrunde Flächen von Grassoden befreit und dort Wildblumen-Mischungen in die Erde eingebracht. Auch hier mit dem Gedanken: weniger gärtnern, mehr geschehen lassen!

Und dann? Wir haben mal abgewartet, was sich daraus so entwickelt. Während wir im Frühjahr und Sommer zugesehen haben wie Löwenzahn, Dost, Seifenkraut, Klatschmohn, Vergissmeinnicht, Kriechender Günsel, Blaue Kugeldistel etc. wachsen und gedeihen und sich Wildbienen und Hummeln in wachsender Zahl daran erfreuen, sind einige Vogelarten schon mal zum Trinken und Plantschen vorbeigekommen. Bei Amseln, Wacholderdrosseln und Eichhörnchen sind die unordentlich langen Gräser seitdem auch jedes Jahr begehrtes Nistmaterial.

Im September des ersten Jahres kam dann ein Vogel in den Garten, den wir zuvor noch nie gesehen hatten. Von der Größe her mit der Kohlmeise vergleichbar, aber ohne das charakteristische Gelb am Körper und of-



fensichtlich ausschließlich an einer unserer neuen wilden Pflanzen interessiert. Wie wir dann schnell herausgefunden haben, handelt es sich um eine Sumpfmeise.

Die von ihr exklusiv gesuchte Pflanze stammt aus der Familie der Lippenblütengewächse: Der Gemeine Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*). Natürlich kommt die Meise nicht in unseren Garten, um die Pflanze zu bewundern, sondern der kleine Vogel braucht natürlich handfeste Nahrung und die ist verpackt wie in einem hohlen Zahn, der sogenannten Klausenfrucht. Uns kommt das immer noch wie ein Wunder vor: Der Forstenrieder Park, in dem die Vögel ihre Basis das ganze Jahr über haben, ist ca. 2 Kilometer weg und offenbar finden regelmäßige Erkundungsflüge über dem Stadtviertel statt – und Bingo! Volltreffer für die Sumpfmeisen! Faszinierend!

Bis zu drei Sumpfmeisen sind seitdem jedes Jahr zur Erntezeit zwischen September und November mehrmals am Tag in unserem Garten und hängen sich, ganz typisch für

Meisen, akrobatisch an die Pflanzenstängel, um die Samen des Hohlzahns zu ergattern. Im darauffolgenden Frühjahr haben wir dann auch beobachten können, dass die Sumpfmeisen sich schon mal umschaue(n), ob in unserem Garten alles bereit ist für das herbstliche Festmahl. Neben den Sumpf- sind aber auch Blau-, Kohl- und Schwanzmeisen, Grünfinken, Buchfinken, Rotkehlchen, Zaunkönige, Mönchsgrasmücken und Gartenrotschwänze, mehr oder weniger regelmäßige Gäste in unserem Garten.

Eine weitere Pflanze hat sich bei den Vögeln ebenfalls als besonders beliebte Herbstnahrung herausgestellt: Die Gemeine Nachtkerze (*Oenothera biennis*) im Bild links auf Seite 4 mit einem Stieglitz.

Insgesamt kann ich nur jedem Besitzer eines Gartens, Balkons oder einer Terrasse zurefen: Weniger Ordnung führt zu mehr Natur im eigenen Umfeld! *Peter Schmid*



## Gesprächskreis um die Bibel

„Neues Leben“ heißt das Thema unseres Gesprächskreises um die Bibel. In Jesus Christus hat Gott einen neuen Bund geschlossen, in den die ganze Schöpfung einbezogen ist. Über das neue Leben, das Gott uns dadurch schenkt, möchten wir anhand der neutestamentlichen Texte zu wichtigen Stationen des Kirchenjahrs und anhand unserer persönlichen Glaubenserfahrungen miteinander ins Gespräch kommen. Lassen Sie uns reden über Gott und die Welt!

Wir treffen uns wieder einmal im Monat, immer montags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im oberen Gemeindesaal. Wir bitten um Anmeldung bei Pfarrer Honig: (089) 780 728 7902 – ralf.honig@elkb.de.



**Montag, 13. Februar**  
Neues Testament

**Montag, 13. März**  
Passion

**Montag, 17. April**  
Ostern

**Montag, 15. Mai**  
Pfingsten

**Kontakt** Pfarrer Ralf Honig | Telefon: (089) 780 728 792 | ralf.honig@elkb.de

## aufgeschlagen

*aufgeschlagen* – ist die Bibel bei uns als Mittelpunkt unserer Gespräche.  
*aufgeschlagen* – werden gemeinsam ausgewählte Bibeltex-te anhand der Perikopenordnung.

Wir treffen uns von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, wenn möglich im oberen Gemeindesaal. Falls es nötig ist, finden die Termine aber auch online statt. Wir versenden dazu einen Teilnahme-Link, damit wir uns per Video bzw. Telefon verbinden können. Bitte kontaktieren Sie uns zuvor per E-Mail, dann können Sie auch online bei uns aufschlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Ihre Anne Sommer und Peter Schmid

**Montag, 13. Februar**

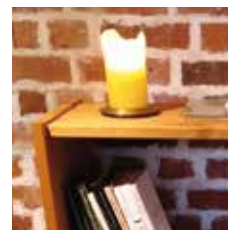
**Montag, 13. März**

**Montag, 17. April**

**Montag, 15. Mai**

**Kontakt** Peter Schmid | Telefon: (0179) 399 14 36 | peter.schmid@elkb.de

## GeTrost – ein Angebot für Trauernde Gottesdienste in den Altenheimen



Nach Trost sehnen sich die Menschen angesichts großer persönlicher und weltumspannender Probleme oft sehr. Gern möchten

wir wieder die Türen unserer Gethsemanekirche öffnen für Menschen, die um einen Angehörigen trauern oder durch andere Verlusterfahrungen dieser schwierigen Zeit in einer Lebenskrise stecken. Pfarrer Honig und Pfarrerin Glaser sind abwechselnd zum Ansprechen für Sie da – einmal im Monat, jeweils am Samstag um 10:00 Uhr für ungefähr eine Stunde im großen Gemeindesaal hinter dem Kirchenraum.

Sie können eine Kerze anzünden, in der Le-seecke schmökern, die Stille oder das Gespräch suchen und daraus Kraft ziehen – das alles ohne Druck und in einem geschützten Raum. Gern stehen wir auch für ein seelsorgerliches Gespräch zur Verfügung.

**Samstag, 18. Februar**

**Samstag, 18. März**

**Samstag, 22. April**

**Samstag, 20. Mai**

### Kontakte

Pfarrerin Christine Glaser | Tel: (089) 714 15 16 | christine.glaser@elkb.de | Pfarrer Ralf Honig | Tel: (089) 780 728 792 | ralf.honig@elkb.de

Neben den vielfältigen Gottesdiensten in unserer Gethsemanekirche feiert unsere Gemeinde auch in den beiden Altenheimen auf unserem Gebiet regelmäßig Gottesdienst, in der Regel alle zwei Wochen. Der Gottesdienst im **Senioren Centrum Vitanas am Partnachplatz** findet donnerstags um 10:30 Uhr im Café im Erdgeschoss statt. Der Gottesdienst im **München Stift St. Josef am Luise-Kiesselbach-Platz** wird freitags um 15:00 Uhr in der evangelischen Kirche im 1. Stock gefeiert. Im stillen Gebet dürfen Sie sich zu folgenden Zeiten auch in Abwesenheit mit unseren Senior:innen verbunden wissen:

### Senioren Centrum Vitanas

**Donnerstag, 9. / 23. Februar**

**Donnerstag, 9. / 23. März**

**Donnerstag, 13. / 27. April**

**Donnerstag, 11. / 25. Mai**

### München Stift St. Josef

**Freitag, 10. / 24. Februar**

**Freitag, 10. / 24. März**

**Freitag, 14. / 28. April**

**Freitag, 12. / 26. Mai**



## Getauft wurden:



## Kirchl. bestattet wurden:



Aus Datenschutzgründen werden die Namen im Internet bei den Kasualien nicht genannt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Wenn Sie eine Tauf- oder Trauanfrage haben, freuen wir uns sehr! Wenden Sie sich dann bitte zunächst telefonisch oder per E-Mail an unser Pfarramt, Tel. (089) 780 728 790.

Pfarrer Honig oder Pfarrerin Glaser werden anschließend mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin zum Kennenlernen und zur gemeinsamen Vorbereitung Ihres

Taufgottesdienstes vereinbaren. Auch beim LichtBlick am Sonntag sind Taufen möglich. Sie selber können entscheiden, welche Variante Sie bevorzugen.

Die Termine unserer nächsten Taufgottesdienste sind:

**Sonntag, 05. Februar, 11:00 Uhr**  
Taufgottesdienst

**Sonntag, 05. März, 11:00 Uhr**  
Taufgottesdienst

**Sonntag, 02. April, 11:00 Uhr**  
Taufgottesdienst

**Ostermontag, 10. April, 11:00 Uhr**  
Taufmöglichkeit im Familiengottesdienst

**Sonntag, 07. Mai, 11:00 Uhr**  
Taufgottesdienst

## Mein Name ist Jae Yung Hong...



Ich bin der Pfarrer der Koreanischen Evangelischen Kirchengemeinde München, Vater von zwei Jungs im Alter von fünf und sechs Jahren und Ehemann einer liebenswerten Frau. Ich kam vor fünf Jahren nach Dresden, um in Theologie zu promovieren. Meine Dissertation befasste sich mit der gesellschaftlichen Rolle der Kirche nach der Wiedervereinigung.

Unsere Söhne kennen Deutschland also noch besser als Korea. Obwohl sie in Korea geboren sind, sind sie die meiste Zeit in Deutschland aufgewachsen. Ich weiß, wenn meine Kinder älter werden, wird das Problem der Identität von Tag zu Tag größer werden. Koreanische Christen beten immer auf Koreanisch und lesen auch

die Bibel auf Koreanisch. Der Ort, an dem sich die koreanische und die christliche Identität treffen, ist die koreanische Kirche in Deutschland.

Ohne die Offenheit der Kirchengemeinde wäre es uns nicht möglich gewesen, uns in einer so schönen Kapelle zu versammeln, Lob zu singen und in unserer eigenen Sprache zu beten.

*„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!“*

*Apostelgeschichte 18, 9*

Ich möchte der Gethsemanegemeinde meinen herzlichen Dank aussprechen.

Die Worte aus der Apostelgeschichte halfen mir, als ich das Gefühl hatte, dass das Predigen und das Sagen des Willens Gottes während meiner Studentenzeit sinnlos waren.

Als ich die Worte langsam las, mit niedergeschlagenem Herzen, fühlte ich Gottes Trost, als ich spürte, wie mein ganzer Körper zitterte.

Ohne Gottes Trost wäre es nicht möglich, so weit weg von Zuhause hierher nach Deutschland zu kommen!

Als Mensch, der Gottes Trost erfahren hat, bin ich nun Pfarrer geworden und lebe hier in München, um Gottes warmen Trost zu den jungen Menschen zu bringen, die weit weg vom eigenen Heimatland mit dem Problem von Identität und Einsamkeit kämpfen müssen. Beten bedeutet, zu einer Gemeinschaft heranzuwachsen, die andere trösten kann, und mit der Kirche von Gethsemane und vielen Kirchen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, um die Mission unserer Kirche zu entdecken.



## Gottesdienste Februar – Mai 2023

Sonntag, 05.02. <i>Septuagesimä</i>	09:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	Taufgottesdienst	Honig
Sonntag, 12.02. <i>Sexagesimä</i>	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
Freitag, 17.02.	11:00	Andacht für die Schöpfung	Honig
Sonntag, 19.02. <i>Estomihi</i>	09:30	Gottesdienst	Glaser
Samstag, 25.02.	18:00	Regionaler Jugendgottesdienst mit der Band „Copyright by Heaven“	Honig/Team
Sonntag, 26.02. <i>Invokavit</i>	09:30	Gottesdienst	Bliese
Sonntag, 05.03. <i>Reminiszerie</i>	09:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	Taufgottesdienst	Honig
Sonntag, 12.03. <i>Okuli</i>	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Glaser
	11:00	Gottesdienst zum Frauentag	Glaser
Freitag, 17.03.	11:00	Andacht für die Schöpfung	Honig
Sonntag, 19.03. <i>Lätare</i>	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
Sonntag, 26.03. <i>Judika</i>	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Bliese
Sonntag, 02.04. <i>Palmsonntag</i>	09:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	Taufgottesdienst	Honig
Donnerstag, 06.04. <i>Gründonnerstag</i>	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glaser
Freitag, 07.04. <i>Karfreitag</i>	09:30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Honig
Sonntag, 09.04. <i>Ostersonntag</i>	05:30	Auferstehungsfeier	Honig
	09:30	Festgottesdienst mit Abendmahl	Glaser
Montag, 10.04. <i>Ostermontag</i>	11:00	Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit	Honig

## Gottesdienste Februar – Mai 2023

Freitag, 14.04.	11:00	Andacht für die Schöpfung	Honig
Sonntag, 16.04. <i>Quasimodogeniti</i>	09:30	Gottesdienst	Bliese
	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
Sonntag, 23.04. <i>Misericordias Domini</i>	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
Sonntag, 30.04. <i>Jubilare</i>	09:30	Gottesdienst	Honig
	09:30	Gottesdienst	Glaser
Sonntag, 07.05. <i>Kantate</i>	09:30	Gottesdienst	Glaser
	11:00	Taufgottesdienst	Glaser
Freitag, 12.05.	11:00	Andacht für die Schöpfung	Honig
Sonntag, 14.05. <i>Rogate</i>	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
	09:30	Gottesdienst	Honig
Donnerstag, 18.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	09:30	Gottesdienst	Honig
Sonntag, 21.05. <i>Exaudi</i>	09:30	Gottesdienst	Bliese
Sonntag, 28.05. <i>Pfingstsonntag</i>	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Honig
Montag, 29.05. <i>Pfingstmontag</i>	09:30	Gottesdienst	Glaser

## Offene Kirche

### Gebet und Stille

Mo / Di / Do 10:00 Uhr – 12:00 Uhr: Gelegenheit zum persönlichen Gebet und stillen Verweilen während der Öffnungszeiten des Pfarramts.

### Gespräch und Seelsorge

Mi / Fr 18:00 Uhr – 19:00 Uhr: Glockengeläut und offene Kirche mit dem Angebot seelsorgerlicher Begleitung.

Wann es in den Ferienzeiten die „Offene Kirche“ gibt, ist den Aushängen an der Kirche und der Website zu entnehmen: [www.gethsemanekirche-muenchen.de](http://www.gethsemanekirche-muenchen.de).





Hallo Kinder, hallo Eltern!

Folgendes habe ich im Angebot: Ganz viel Leben gibt es in Gethsemane immer wieder durch euch – wie schön! Weil ihr für unsere Kirche und für Gott ganz wichtig seid, lade ich euch ein und freue mich auf viele weitere fröhliche Stunden mit euch!

## Kindertreff

**Samstag, 4. Februar**  
Willkommen im Land der Träume!

**Samstag, 4. März**  
Voll witzig!

**Samstag, 1. April**  
Osterbasteleien

**Samstag, 6. Mai**  
Farbenspiel

Wenn ihr zwischen sechs und zehn Jahren alt seid, gern mit anderen Kindern spielt, bastelt, malt, singt und lacht, seid ihr bei uns genau richtig! Wir treffen uns einmal im Monat, samstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, inkl. Mittagssnack und einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche, bei dem auch eure Eltern willkommen sind.

Ich freue mich, zusammen mit Kimon, Jolana, Lilly und Pfarrer Honig, auf viele schöne Stunden mit euch!



Wir bitten um Anmeldung für den Kindertreff bei Pfarrer Honig: (089) 780 728 792 – ralf.honig@elkb.de. Dann können wir Spiele und Kulinarisches besser planen.

## LichtBlick am Sonntag

Einmal im Monat ist unser Sonntagsgottesdienst der „LichtBlick am Sonntag“. Ein Lichtblick seid nämlich ihr Kinder mit euren Eltern. Wie schön, dass es euch gibt! Ihr seid so wichtig in der Kirche! Gern feiere

ich mit euch unseren Gottesdienst für Eltern und Kinder, Große und Kleine in guter Gemeinschaft und in familiärer Atmosphäre. Wir treffen uns einmal im Monat immer sonntags um 11:00 Uhr. Der Gottesdienst dauert ungefähr eine halbe Stunde. Danach gibt's das Zusammensein zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen, zum Malen und Spielen im Gemeindesaal bei Kaffee, Saft und Kuchen.

Unsere LichtBlicke am Sonntag:

**Sonntag, 12. Februar**

Ein bisschen verrückt

**Sonntag, 19. März**

Freude am Leben

**Sonntag, 23. April**

Gott verwandelt

**Sonntag, 14. Mai**

Wir beten



*Wir sehen uns!  
Eure Kirchenmaus  
Fieps*



*Für Essen und Trinken  
ist immer gesorgt beim  
LichtBlick am Sonntag.*

Kontakt Pfarrer Ralf Honig | Telefon: (089) 780 728 792 | ralf.honig@elkb.de



## Jugendtreff TOGETHER

„TOGETHER“ - schon der Name unseres Jugendtreffs zeigt, dass wir alles miteinander machen: Spaß haben, kreativ sein, chillen, lachen, spielen und feiern. Wir treffen uns monatlich, freitags von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Jugendkeller oder bei schönem Wetter im Garten.

Auch eure Freundinnen und Freunde sind natürlich willkommen.

Euer „Team Together“: Eda, Mara, Nelly und Stephanie

**Freitag, 3. Februar**

**Außer der Reihe:**

**Samstag, 25. Februar, 18:00 Uhr**  
Regionaler Jugendgottesdienst „Freundschaft“ mit der Band „Copyright by Heaven“, anschließend Snacks und Drinks beim Jugendtreff im Keller

**Freitag, 17. März**

**Freitag, 21. April**

**Freitag, 19. Mai**

## Mitarbeitenden-Runde

**Mitarbeitenden-Runde:** Freitags, am 10. März, 14. April, 12. Mai – 18:00 Uhr

**Kontakt** Pfarrer Ralf Honig | Telefon: (089) 780 728 792 | ralf.honig@elkb.de



*Nicht nur beim Kickern sind Action und gute Laune garantiert.*

## Artwork



Nele Wayand vom Team „Together“ hat bereits ein Bild für den Jugendkeller gemalt sowie das Plakatmotiv für das Jugendfestival im letzten Jahr entworfen und künstlerisch umgesetzt. Jetzt hat sie auch die Artwork für die Umschlagseiten dieses Gemeindebriefs und für den Jugendgottesdienst kreiert. Danke, Nelly! rh



## Kinderfasching



Leuchttürme, Seeräuber, Netze, Fische, Matrosen, kleine Boote, große Schiffe, Waren aus der ganzen Welt – und alles, was zu einem Hafen gehört. Wir feiern am Samstag, 18. Februar, unseren Kinderfasching und beginnen um 15:00 Uhr mit einem bunten Hafenprogramm für Kinder ab vier Jahren.

Für Erwachsene hat die Hafenkneipe im oberen Saal geöffnet – unter Leitung von Kombüsenchef Benni und mit Blick auf das bunte Treiben der Kinder im großen Gemeindesaal. Um 16:30 Uhr kommen die kleineren Kinder mit Eltern dazu. Wir machen dann eine Hafen-Polonoise, fangen Fische und prämiieren das schönste Hafenkostüm.

Zur Stärkung gibt es zwischendurch und am Ende Möwendreck, Wellenbrecherkuchen, Rettungsringe, Strudel und warme Tautstücke mit Senf oder Ketchup. Um 18:00 Uhr verabschieden wir uns.

Der Eintritt ist frei, Beiträge für die Hafemission werden erbeten. cg

## Teenie-Flohmarkt



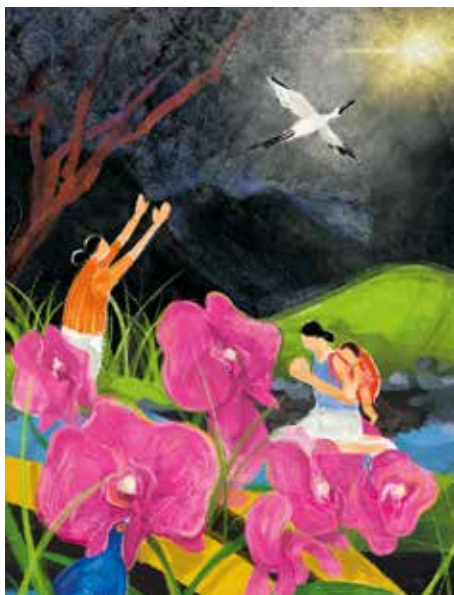
Nach dem erfolgreichen ersten Anlauf im vergangenen Jahr – die Beteiligung war trotz schlechten Wetters erfreulich groß – gibt es bei uns in Gethsemane jetzt erneut einen Teenie-Flohmarkt. Die Eckdaten dazu sind unserem Flyer (s. o.) zu entnehmen. Herzliche Einladung!

### Kontakt

PfarrerIn Christine Glaser  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.glaser@elkb.de



## Glaube bewegt – zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Stadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwan:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christ:innen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. *Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Haupt-

**Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit den katholischen Nachbargemeinden in unserer Region findet am Freitag, 3. März, um 19:00 Uhr in St. Stephan statt. Herzliche Einladung dazu!



## Frauentag in Gethsemane



Am Sonntag, 12. März, beschäftigen wir uns von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr mit dem Thema „abgeschoben“. Kostenbeitrag (wenn möglich) 5 Euro. Auskunft, Leitung und Anmeldung bis zum 10. März bei Christine Glaser.

**11:00 Uhr:** Gottesdienst der weiblichen Art – „Bei Gott bin ich nicht abgeschoben“

**11:40 Uhr:** Italienisches Buffet mit ersten Begegnungen und Gesprächen

**12:00 Uhr:** „abgeschoben“  
Was bedeutet es für geflüchtete Frauen, wenn sie nach Italien abgeschoben werden? Mit Pfarrerin Stephanie Höhner

**13:00 Uhr:** Abschluss-Segen

## Repair-Café „We are open“



Ein Knopf ist ab, o weh!  
Dann komm doch ins Repair-Café!  
Hier lernst du stopfen und auch stricken und selbst deine Hose flicken.  
Ging im Haus ein Ding dir entzwei, komm im Repair-Café vorbei.  
Wir helfen dir, kaputte Sachen wieder ganz schnell heil zu machen.  
Ein Repair-Café? Ach, nee!  
Doch – hier in Gethsemane! *hs*

Wir freuen uns auf Sie und euch!  
Herzlichst, das Team vom Repair-Café

### Kontakt

Pfarrerin Christine Glaser  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.glaser@elkb.de

## Neu - Literaturkreis in Gethsemane



Die Einladung richtet sich an alle Lesebegeisterten; Vorkenntnisse oder Erfahrungen mit anderen Lesekreisen sind nicht erforderlich.

Wir beginnen mit dem wunderbaren Roman von Tamar Noort mit dem Titel „Die Ewigkeit ist ein guter Ort“, erschienen im Kindler-Verlag, 22 EUR, 299 Seiten.

Ein sprechender Papagei, verwegene Motorrad-Artisten und eine dramatisch absackende Dorfkirche – mittendrin eine junge, überforderte Theologin mit Gott-Demenz. Eine Geschichte über Festhalten und Loslassen, Himmel und Erde und das, was dazwischen ist.

Neugierig geworden? – Dann treffen wir uns am Mittwoch, den 22. März 2023, um 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal!

Ich freue mich auf Sie! Ihre Ute Träger

Wenn Sie Freude am Lesen haben, dann schauen Sie doch gerne bei unserem neuen Literaturkreis vorbei. Wir wollen uns in geselliger Runde austauschen, von der Meinung anderer überraschen lassen, darüber diskutieren oder einfach nur zuhören.

PS: Ein Buchexemplar liegt in der Kirche zum kostenfreien Verleih. *ut*

**Kontakt über das Pfarramt**  
Telefon: (089) 780 728 792  
pfarramt.gethsemane.muenchen@elkb.de

*IMPRESSUM* Herausgeber: Evang.-Luth. Gethsemanekirche Sendling-Westpark | Verantwortlich: Pfarrer Ralf Honig, Pfarrerin Christine Glaser | Gestaltung: Petra Distler | Bildnachweise: Artwork Nele Wayand: S.1, S.14 Mitte; S.20; Elke Honig: S.2, S.7 unten, S.8 unten; Ralf Honig: S.7 oben, S.12/13, S.14 oben, S.19; Christina Honig: S.3, S.6, S.8 oben; Yung Hong: S.9; Peter Schmid: S.4, S.5 links; © Von Rasbak – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27623233>: S.5 rechts; Fotolia – markus6318: S.15 links; Freepik – pikisuperstar: S.15 rechts; ©2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.: S.16 oben; [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de): S.16 unten; Unsplash – Satria Hutama: S.17 links; Adobe-Stock – HollyHarry: S.15 rechts; Fotolia – Popcorn8: S.12 unten, S.14 unten; [www.thalia.de](http://www.thalia.de): S.18 | Redaktionsschluss: 06–09/2023: 01.05.2023 | Druck: Offprint, Planegger Str. 121, 81241 München, Auflage: 2.100, 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit der Euroblume

## Kirchturm



Immer wieder gehen Spenden für die Sanierung unseres Kirchturms ein – das freut uns sehr! Danke allen, die uns unterstützen! Wir freuen uns, wenn das auch weiterhin so bleibt, damit wir als Kirchengemeinde unseren Anteil zusammenbekommen. Auch dieser Ausgabe liegt deshalb wieder ein Überweisungsträger bei.

SOS – Save our Steaple!  
Und Vergelt's Gott!  
*rh*

**In eigener Sache:** Wir suchen weitere Austrägerinnen und Austräger unseres Gemeindebriefs. Wenn Sie Lust haben, in ein paar Straßen die gedruckte Visitenkarte unserer Gemeinde (drei Ausgaben pro Jahr) zu verteilen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt: (089) 780 728 790 – pfarramt.gethsemane.muenchen@elkb.de

## Andacht für die Schöpfung



Das Gebet für Gottes gute und bedrohte Schöpfung ist uns in dieser Zeit mit all ihren Krisen ein besonderes Anliegen. Einmal im Monat, freitags um 11:00 Uhr, treffen wir uns am Taufstein für eine kurze Andacht mit Gebet für die Schöpfung und Glockengeläut. Vielleicht haben Sie Zeit und schauen einfach mal vorbei. Herzliche Einladung!

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 17. Februar

Freitag, 17. März

Freitag, 14. April

Freitag, 12. Mai



## Blütenwunder

Neues Leben.  
In der Natur.  
In der Kirche.  
Ein Wunder!

Hinweis auf Größeres.  
Göttliches Zeichen.  
Hoffnung für die Zukunft.

Ralf Honig